

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0747/2014
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 09.04.2014	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 15.04.2014

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Kenntnisnahme	29.04.2014	Ö
Stadtrat	Entscheidung	07.05.2014	Ö

Betreff: Städtebauförderung

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz,

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz,

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, das in der Vorlage genannte Maßnahmenpaket zur Städtebauförderung für die Jahre 2014 bis 2017 im Abstimmungsgespräch mit dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, dem Finanzministerium und der Kommunalaufsicht zu verhandeln.

1. Sachverhalt

Am 18.03.2014 hat im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs der Minister des Innern, für Sport und Infrastruktur darüber berichtet, dass für die Jahre 2014 bis 2017 der Fördersatz von Bund und Land für Maßnahmen der Städtebauförderung von bisher 80% auf 90% angehoben wird. Nach Aussage des ISM bedeutet dies, dass je Oberzentren zusätzlich ca. 3,5 bis 4 Mio. Euro für Maßnahmen der Städtebauförderung bereitgestellt werden können.

Zum weiteren Vorgehen wurde festgelegt, dass die betroffenen fünf Oberzentren jeweils einen Maßnahmenkatalog erstellen, der dann in einem Termin mit dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, dem Finanzministerium und der Kommunalaufsicht abschließend festgelegt werden soll. Dieser Abstimmungstermin soll das Verständigungsverfahren gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG für das gesamte Maßnahmenpaket darstellen und eine zügige Mittelbereitstellung gewährleisten.

2. Lösung

Nach verwaltungsinterner Abstimmung mit den betroffenen Dezernaten und Ämtern werden folgende zusätzlichen Maßnahmen für die Jahre 2014 bis 2017 vorgeschlagen:

A. Bereich Aktive Stadtzentren

1. Entwicklung Bahnhofstraße/Münsterplatz

Straßenraum: Umbau Bahnhofstraße im Zusammenhang mit der Gleisverlegung der Straßenbahn	2.400.000 €
Bebauungsplan und Workshop / Gutachterverfahren Gestaltung Bahnhofstraße	65.000 €
Hochbau: Ordnungsmaßnahme Münsterplatz-Bebauung	Höhe nicht bezifferbar

2. Entwicklung Große Langgasse

Platzgestaltung: „Insel“ Große Langgasse (detaillierte Ausarbeitung der Planung aus dem anstehenden Wettbewerb ECE)	600.000 €
Straßenraum: Aufwertung Bereich Kötherhofstraße / Große Langgasse (im Zusammenhang mit aktuell diskutiertem Bauvorhaben Große Langgasse 1a)	600.000 €

3. Folge der Entwicklung Einkaufsquartier Ludwigstraße (Bau ca. 2017)

Wegeverbindung: Aufwertung Kurzschluss Bischofsplatz / Augustinerstraße (Folge der ECE-Bebauung 2017)	195.000 €
Platzgestaltung: Umfeld St. Johannes (Folge der ECE-Bebauung 2017)	600.000 €

Die zuvor genannten Maßnahmen eignen sich besonders, um die positive Entwicklung der Mainzer Innenstadt weiter voran zu bringen und insbesondere den Anreiz für private Investitionen zu erhöhen bzw. zu schaffen. Von besonderer Priorität ist die Entwicklung der Bahnhofstraße als fußläufige Verbindung zwischen Hauptbahnhof und Innenstadt.

B. Bereich Soziale Stadt

1. Regionalfenster Mainz-Lerchenberg	
Verfügungsfonds	20.0000 €
Quartiermanagement (PK, SK, ÖA)	260.000 €
Spiel- und Freizeitraum Spargelacker	145.000 €
Mobile Trennwände Vitalzentrum	25.000 €
Familienzentrum mit Außengelände	155.000 €
Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzeptes	15.000 €
Umgestaltung Umfeld Bürgerhaus	350.000 €
Aufwertung des Einkaufszentrums	500.000 €
Sanierung Bürgerhäuser	750.000 €
2. Regionalfenster Mainz-Mombach	
Verfügungsfonds	40.000 €
Quartiermanagement (PK, SK, ÖA)	320.000 €
Funktionale und gestalterische Aufwertung der Hauptstraße als Stadtteilrückgrat	2.500.000€
Aufwertung und Öffnung des Schulhofes der Pestalozzigrundschule	110.000 €
Umgestaltung und Vernetzung der Franz-Vlasdeck-Anlage zu einem „Mehrgenerationentreffpunkt“	230.000 €
Umgestaltung der DeLaRoche-Anlage zur besseren fußläufigen Vernetzung des Westrings mit dem alten Ortskern	425.000 €
3. Regionalfenster Mainz-Neustadt	
Verfügungsfonds	40.000 €
Quartiermanagement (PK, SK, ÖA)	532.000 €
Ausweitung „Projekt Grüne Achse zum Rhein“, südliche Carponniere und Kreuzung Illstraße / Rheinstraße	350.000 €
Öffnung und Umgestaltung der Schulhöfe, Kita-Sanierung (z. B. Nachnutzung Goethe-Hauptschule)	860.000 €
Quartierplatz nördliche Neustadt	1.000.000 €
Planungswerkstatt zur zukünftigen Nutzung der Kommisbrotbäckerei	60.000 €
Aufenthaltsqualität Bismarckplatz	550.000 €
Aufwertung Wallaustraße (nördlicher Teil bis Feldbergstraße)	2.100.000 €
Übergang Hauptbahnhof Mainz in die Neustadt	200.000 €
Illumination Osteinunterführung	230.000 €
Gesamtkosten	16.227.000 €

Die Aufteilung der Maßnahmen auf die Jahre 2014 bis 2017 ist der Anlage zu entnehmen.

3. Alternativen

Es wird kein Maßnahmenpaket vorgelegt. Die Stadt Mainz nimmt die zusätzlichen Mittel für die Städtebauförderung nicht in Anspruch.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Fragen

5. Finanzielle Auswirkungen

Nach Abstimmung des Maßnahmenpaketes mit den Ministerien und der Kommunalaufsicht sind die Änderungen im Haushaltsjahr 2014 durch entsprechende Beschlussvorlagen nach zu steuern und für die darauffolgenden Haushaltsjahre bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.